CLASSIC DRIVER

Rückblick 17. Kitzbüheler Alpenrallye

Rückblick 17. Kitzbüheler Alpenrallye

Ing. Peter Denzel mit Beifahrer Dr. Ing. Peter Schaup ist der Gesamtsieger der 17. Kitzbüheler Alpenrallye. Das Siegerfahrzeug ist ein Wagen mit großer Geschichte. Der Denzel 1500 von 1955 war mehrfach Gewinner der österreichischen Alpenfahrt und auch Siegerfahrzeug der französischen Alpenfahrt - damals pilotiert von Wolfgang Denzel, dem Konstrukteur des Wagens und Vater des Alpenrallye-Siegers 2004.

Es war eine Kitzbüheler Alpenrallye voller Höhepunkte - darüber waren sich alle Beteiligten einig. Allerdings: der Wettergott spielte bei der 17. Auflage der größten österreichischen Rallyeveranstaltung nicht so recht mit.

Nach echtem Kaiserwetter beim Prolog am Donnerstag (erstmals mit Start in Reith bei Kitzbühel) war es schon am Freitag vorbei mit Sonne und blauem Himmel. Bei strömendem Regen gingen die rund 160 Oldtimer auf die 340 Kilometer lange Gleichmäßigkeitsrallye über Alpenstraßen in Tirol, Salzburg und Bayern. Durch Fieberbrunn und Saalfelden, vorbei am Hochkönig und Bischofshofen ging die Fahrt ins Lammertal, wo das Wetter wieder aufklarte und den Teilnehmern wundervolle Ansichten auf das Salzburger Alpenpanorama ge-währte.

Ein Highlight der heurigen Alpenrallye war der Mittagsstopp im Red Bull Hangar-7 in Salzburg, wo sich die Rallyeteams vor den reizvollen Kontrasten moderner Architektur und alter Flugzeuge stärken konnten. Die Rückfahrt auf der Deutschen Alpenstraße über Reit im Winkl ging für viele Teilnehmer wieder im Regen

unter. Vor allem jene Teams, die mit offenen Vorkriegs-Rennsportwagen unterwegs waren, hatten harte Prüfungen zu überstehen, kämpften sich jedoch tapfer durch die Kälte und die Gischt der Vorderleute ins Ziel in Kitzbühel.

Erstmals seit Jahren führte die Kitzbüheler Alpenrallye wieder durch das Brixental. Start zur Bergprüfung am Samstag war der historische Marktplatz in Hopfgarten, Etappenziel Westendorf. Trotz des unfreundlichen Wetters ließen sich viele Zuschauer in den beiden Etappenorten die Gelegenheit nicht entgehen, die über 160 Automobilklassiker vergangener Jahrzehnte aus nächster Nähe zu bewundern. Auch der abschließende Concours d'Elégance ging im strömenden Regen über die Bühne - dennoch ließen sich Tausende Zuschauer nicht davon abhalten, den krönenden Abschluß der Kitzbüheler Alpenrallye live mitzuerleben und dem "rollenden Automobilmuseum" den gebührenden Applaus zu geben.

Glanzvolles Finale der 17. Kitzbüheler Alpenrallye war der Galaabend in der festlich dekorierten Tennishalle, bei dem Starkoch Alfons Schuhbeck mit seinem Team für die kulinarischen Höhepunkte und Marc Hess mit seiner All Star Big Band und Gali Anderson für die stilvolle musikalische Begleitung sorgten.

Herrliche Fahrzeuge aus vergangenen Jahrzehnten prägten das Bild der 17. Kitzbüheler Alpenrallye: Vom Bentley Blower Le Mans-Wagen von 1929, einem raren Bugatti 51 GP-Auto von 1934, einem Mercedes SSK 1928, einem seltenen Cotura RS (1937) auf BMW 328-Basis (nur zwei Fahrzeuge weltweit), einem stil-vollen Bugatti 57c Atalante (von der Jury als "Best of Alpenrallye" prämiert) bis hin zu vielen anderen Kostbarkeiten der Automobilgeschichte mit klingenden Namen wie Porsche, Jaguar, Ferrari, Lagonda, Aston Martin, Triumph ...

Prominente Besucher gaben sich bei der Alpenrallye ein Stelldichein: Markus Wasmeier als Beifahrer des Renn-Veteranen Eberhard Mahle, Joey Kelly am Steuer eines Triumph TR 3, Christoph Gottschalk auf einem Merdedes Benz 230 SL Pagode, Rallye-Staatsmeister Raphael Sperrer auf einem Volvo P 1800 Coupé im Rallye-Tuning; Hansi Hinterseer mit Regisseur Norbert Blecha und SOKO-Kitz-Schauspieler Heinz Marecеck ließen sich fürstlich in der früheren Staatskarosse von Marschall Tito, einem Mercedes Benz 600 Pullmann Landaulet chauffieren - und ÖSV-Adler Andi Goldberger nahm in einem Mercedes 300 SL Roadster Platz. Ebenfalls bei der Alpenrallye gesehen: ÖOC-Generalsekretär und Casinos Austria-Chef Leo Wallner, die junge Tiroler Formel 3000-Hoffnung Norbert Siedler, TV-Wetterprophet Jörg Kachelmann, dessen Prognose für das Rallye-Wochenende leider genau eintraf. Manchmal wäre es eben angenehmer, wenn sich Wetterexperten irren...

Die Siegerliste der Kitzbüheler Alpenrallye 2004

Alpenrallye-Trophy 2004 (Gesamtwertung):
1. Ing. Peter Denzel / Dr. Peter Schaup, Denzel 1500, Bj. 1955
2. Mag. Michael Höll / Dominik Höll, Aston Martin DB 2/4, Bj. 1959
3. Dr. Johannes Klackl / Florian Klackl, Maserati Mistral, Bj. 1966

Sieger Vorkriegsfahrzeuge:

Manfred Bernd / Jürgen Freiwald, BMW 319/1, Bj. 1936

Sieger Nachkriegsfahrzeuge:
Ing. Peter Denzel / Dr. Peter Schaup, Denzel 1500, Bj. 1955

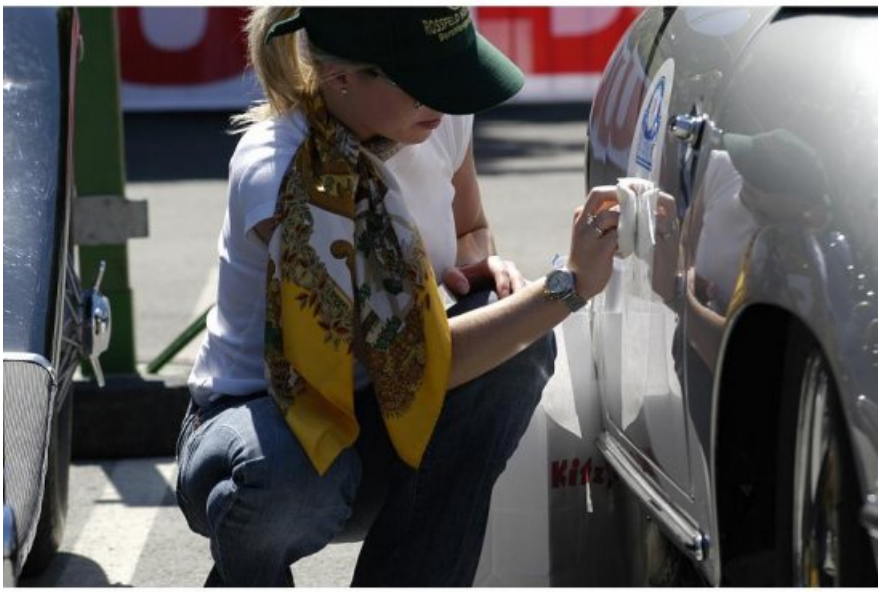
Concours de Technique:
Vorkrieg: Anna Thomas, Mercedes SSK, Bj. 1928
Nachkrieg: Michael Rygol, Mercedes 220 B Cabrio, Bj. 1952

Concours de Elègance:
Gabi Bisping, Mercedes Benz 300 Adenauer, Bj. 1955

Sonderpreise der Jury:
Best of Sports: Dr. Hans-Dieter Krönung, Bentley Speed 6 Le Mans, 1929
Best Restauration: Eberhard Thiesen, Lagonda V 12 Rapide Roadster, 1937
Best of Originalität: Peter Thomas, Mercedes Benz 600 Pullmann Landaulet, 1968
Best Alpenrallye: Günter Schwarz, Bugatti 57c Atalante, 1938

IMPRESSIONEN

FULDA



Aunichau

139

152

1
17.
2004
KITZBÜHELER ALPENRALLYE
7

Red Bull

82
STA Q 848H

FULDA
120

65
STA FG 59H

75
E CO 300H

KINDERMODEN
14
17

FULDA

20
17. 2004
ZBÖHELER ALPENRALLY
Coutts
THE BANKERS

24
K FN 59H

HSU 450

FULDA
FULDA
106

FULDA

HH 061859

162

BA
8179
NAVY

GR MM 328

126

138

95

150

PRESSE

162

7

Alfa Romeo
7
2004

55

51
FULDA

BB X 399H

Coutts
Coutts

CLASSIC LINE
FULDA

80
CLASSIC LINE
FULDA
106
17. 2004
ALPENRALLYE

159
BOR DI 72H

GASTHOF POS
START

AMBOCK
HB F 33H

S WS 75

TEAM BENTLEY

BENTLEY

HUILE
BUGATTI
MANOMÈTRE G.B. Bte S.G.D.G.

KONDITOREI CAFE LANGER
19
DAH TC 47

LuK
Antriebstechnik
24
K FN 59H

KONDITOREI CAFE LANGER
KONDITOREI CAFE BAR LANGER
LuK
Antrieb

KONDITOREI CAFE LANGER
KONDITOREI CAFE BAR LANGER
16

BENTLEY
W 15197 M

17
17. 2004
KITZBÜHELER ALPENRALLYE
GPG 180
35

Restaurant
3

\[page\]

Text: Alpenrallye
Fotos: René Staud Studios

Galerie

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

\[page\]

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/r%C3%BCckblick-17-kitzb%C3%BCheler-alpenrallye
© Classic Driver. All rights reserved.